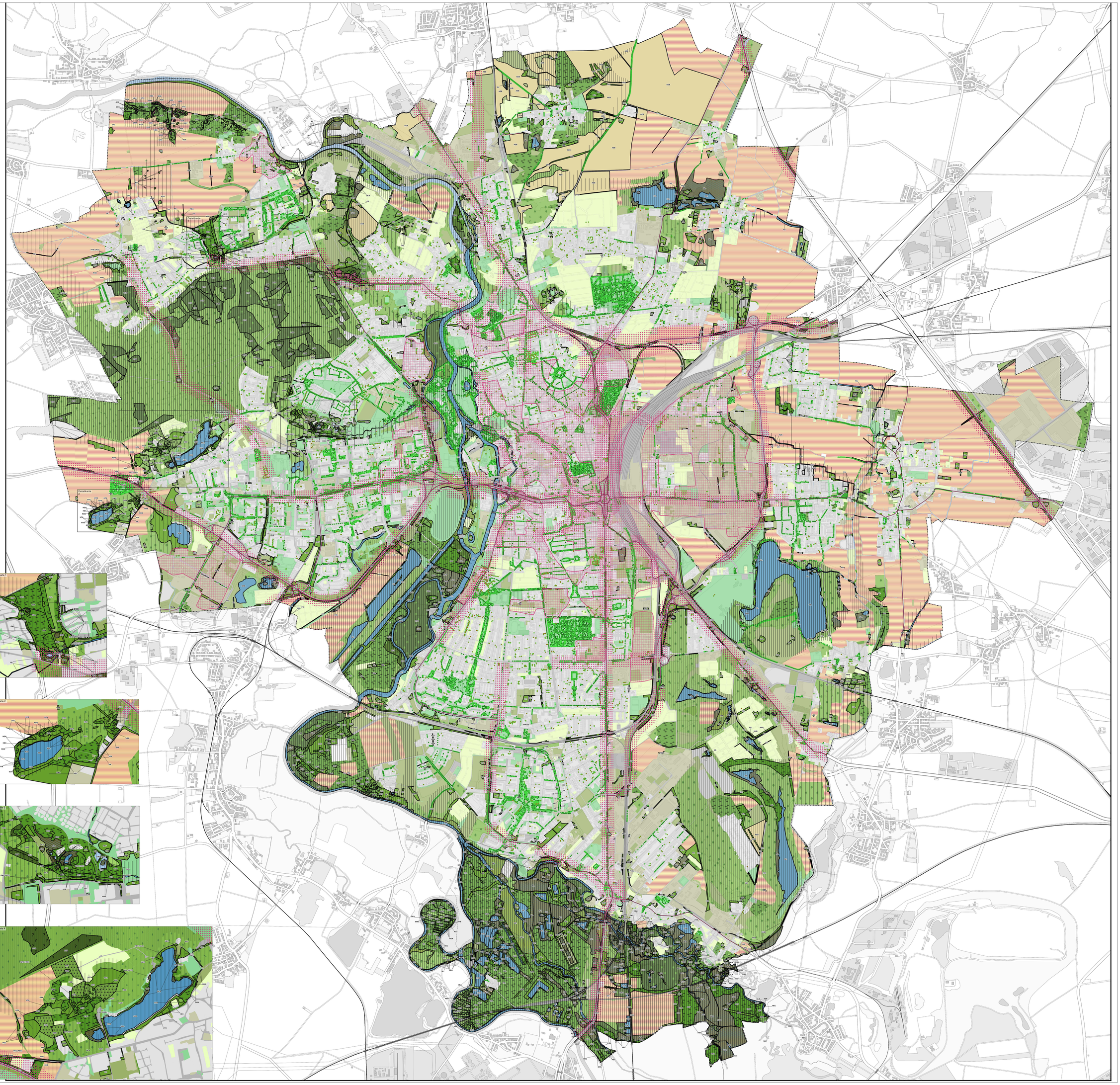

Bestand und Bewertung

Biotoptypen

Biotoptypen von geringer bis mittlerer Bedeutung	Biotoptypen von hoher bis sehr hoher Bedeutung	Beschreibung
		Trockenrasen und Grünland
		Gehölze und Hecken
		Laub(misch)wald, Auwald
		Nadel(misch)wald
		Sumpfwald
		Sümpfe, Röhrichte und sonst. feuchtes Offenland
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Felsbiotope
		Zwergstrauchheiden
		Streuobstwiesen
		Extensiv genutzter Acker
		Gärtnereien und Baumschulen
		Ruderalfluren
		Grünflächen und weitere Flächen im Siedlungsbereich
		Hausgärten und (nicht)organisierte Gartenanlagen
		Gewerbe-, Industrie- und Bahnbrachen
		Industrie- und Gewerbeflächen
		Siedlungsraum
		Verkehrsflächen
		sonstige Biotope

Kürzel der nach Zieldimension 1 als hoch bewerteten Biotoptypen

Biotoptyp	Biotoptyp/Erläuterung
3150	Natürliche eutrophe Seen (LRT 3150)
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe (LRT 3260)
4030	Trockene europäische Heiden (LRT 4030)
6120*	Trockene, kalkreiche Sandrasen
6210	Naturnahe Kalk-Trockenrasen (LRT 6210)
6240	Subpannonische Steppen-Trockenrasen (LRT 6240)
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
6440	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (LRT 6510)
6230	Artenreiche mit Pfeifengras/Blaue Pfeifengras (LRT 6230)
9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (LRT 9160)
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (LRT 9170)
9180	Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder (LRT 9180)
91F0	Hartholzauenwälder (LRT 91F0)
AEB	Extensiv genutzter Acker auf Lö0-, Lehm- oder Torfböden
FB	Bach unbestimmt
FBH	Begradigter / ausgebauter Bach mit naturnahen Elementen ohne Arten des FFH- Fließgewässer LRT
FF	Fluss
FFC	Naturnaher Fluss
FG	Graben unbestimmt
FGK	Graben mit artenarmer Vegetation (sowohl unter als auch über Wasser)
GE	Brauch und Baggersee
GFD	Deggen- , Brauch- oder hochstaudenreiche Nasswiese
GFE	Flutrasen
GFA	Auenfreiwasserbrache
GFY	Sonstige Feucht- oder Nasswiese
GMX	Mesophile Grünlandbrache
HEC	Baumgruppe bestand aus überwiegend einheimischen Arten
HED	Baumgruppe bestand aus überwiegend nicht-heimischen Arten
HEO	Baumgruppe bestand aus überwiegend nicht-heimischen Arten
HF	Feuchtgebüsch
HFY	Sonstiges Feuchtgebüsch (überwiegend heimische Arten)
HG	Feldgehölz unbestimmt
HGA	Feldgehölz aus überwiegend heimischen Arten
HHA	Strauchhecke
HHB	Strauch-Baumhecke aus überwiegend heimischen Arten
HHC	Feldhecke mit standortfremden Gehölzen
HKA	Kopfweiden
HBL	Baumreihe
HRA	Obstbaumreihe
HRB	Baumreihe aus überwiegend heimischen Gehölzen
HRC	Baumreihe aus überwiegend nicht-heimischen Gehölzen
HSA	Streuobstwiese
HSB	Alte Streuobstwiese
HSF	Alter Streuobstbestand brach gefallen
HTA	Gebüsch trocken-warmer Standorte (überwiegend heimische Arten)
HTC	Gebüsch trocken-warmer Standorte (überwiegend nicht-heimische Arten)
HX	Gebüsch
HYA	Gebüsch frischer Standorte (überwiegend heimische Arten)
HYB	Gebüsch stickstoffreicher, ruderaler Standorte
HYC	Gebüsch frischer Standorte (überwiegend nicht-heimische Arten)
NL	Landröhricht, unbestimmt
NL	Landröhricht
NLA	Schilf-Röhricht
NLB	Rohrglanzgras-Landröhricht
NLC	Wasserschwaden-Landröhricht
NLD	Kolbenbbinse-Röhricht
NLY	Sonstiges Landröhricht
NPB	Pioniervegetation auf (wechsel-) nassen, nährstoffreichen Standorten
NSD	Baggersee
NSE	Brauch- und Sickerteich
NSY	Sonstiger nährstoffreicher Sumpf
NU	Staudenflur
NuY	Sonstige feuchte Hochstaudenflur, Dominanzbestände heimischer nitrophiler Arten (sollen nicht 6430)
RBY	Sonstige Silikat-Felsflur
RL	Halbtrockenrasen
RHD	Ruderalisierter Halbtrockenrasen
RHH	Halbtrockenrasenbrache
RHY	Sonstige Halbtrockenrasen
RSX	Sandtrockenrasenbrache (nicht mehr als 30 % verbuscht)
RSZ	Sandtrockenrasen, verbuscht
SE	Nährstoffreicher Stillgewässer, unbestimmt
SEA	Sonstiges Abwasser
SEB	Abwasserteich, mechanisch oder biologisch mit naturnaher Ersatzfunktion (ohne Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie)
SED	Nährstoffreiches Abbaugewässer
SOD	Nährstoffarme Abbaugewässer
SOY	Sonstige anthropogene nährstoffarme Gewässer
STA	Stark Torfsuer / Soll
WF	Sumpfwald, unbestimmt
WPA	Erlen-Eschen-Sumpfwald
WPD	Birkensumpfwald
WRB	Waldrand, Weißsaum mitteler Standorte
WTE	Schlechtwüchsige Birken-Eichen-Wälder auf trockenen, stark sauren Rankenböden
WUA	Waldlichtungsflur
WWC	Binsen-Weidenbruchwald
XEA	Mischbestand Erle-Ahorn
XES	Mischbestand Erle-Gemeine Esche
XPS	Mischbestand sonstige Pappel-Gemeine Esche
XPW	Mischbestand Pappel-Weide
ZAB	Steinbruch offengelassen
ZFB	Lesesteinhaufen
ZFY	Sonstiger Felsblock / Steinhaufen

Einzelelemente

- Bäume aus dem Baumkataster der Stadt Halle (Saale)
- Ersatzbaumpflanzungen für Baumfällungen (nicht alle Bäume im privaten Bereich sind erfasst und dargestellt)

Gesetzlich geschützte Biotope (§ 30-Biotope)

gesetzlich geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG i.V.m. § 22 NatSchG LSA (in der Karte mit Nummern gekennzeichnet)

Kürzel der gesetzlich geschützten Biotope

Nummer	Biotoptyp
1	Röhricht, Verlandungszone, Nasswiese
2	naturnahes Fließgewässer
3	Kleingewässer (< 1 ha)
4	temporäre Pluttrinne
5	Fels und Steinbruch
6	Trocken-Halbtrockenrasen
7	Wald u. Gebüsch trocken/warmer Standorte
8	Auwald, Bruchwald, Sumpfwald
9	Streuobstwiese

Anmerkung: nur die Biotope nach § 30 BNatSchG i.V.m. § 22 NatSchG LSA wurden flächendeckend durch Vor-Ort-Begehungen kartiert. Sollten sich die Informationen der Biotoptypen und der gesetzlich geschützten Biotope an einigen Stellen widersprechen, gelten die gesetzlich geschützten Biotope.

Flächen des Ökologischen Verbundsystems

- Kernfläche
- Entwicklungsfläche

Vorbelastung und Gefährdung

Flächen mit hohem Versiegelungsgrad

- Siedlungsböden mit hoher bis sehr hoher Versiegelung

Vorbelastungen aus intensiver Ackernutzung

- Intensiv genutzter Acker

Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen

- Autobahn
- Bundesstraße
- Landesstraße
- Belastungsrisiko durch Straßenemissionen

Sonstige Darstellungen

- Stadtgrenze Halle (Saale)

Plangrundlagen
- Biotop- und Realnutzungskartierung (Stadt Halle (Saale), FB 61, Team Flächennutzungsplanung 2023)
- Gesetzlich geschützte Biotope (operables-Portal Stadt Halle (Saale) 2022)
- Ökologisches Verbundsystem (verändert nach operables-Portal Stadt Halle (Saale) 2018)
- Baumkataster (operables-Portal Stadt Halle (Saale) 2023)
- Ersatzbaumpflanzungen (Stadt Halle (Saale), FB 67 2023)
- Bodenkundliche Themenkarten auf Grundlage der VBK 50 M 1:50.000 (LAGB 2010-11)
- Gewässerstrukturgütekarte (Stadt Halle (Saale), FB 61, Abt. Verkehrsplanung, Stand 2016)
- Straßennetz (Stadt Halle (Saale), FB 61, Abt. Mobilität 2020)
- Digitale Stadtgrundkarte, Amtlicher Stadtplan (Stadt Halle (Saale), FB 61, Abt. Stadtvermessung)
- TopPlus(Open PT® (Bundesamt für Kartographie 2023)

Auftraggeber
Stadt Halle
Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale)
fon (0 34 52 21) 11 15
fax (0 34 52 21) 11 17

hallesaale

Fachplaner
Landschaftsarchitekten BDLA/PLA,
Heinrich-Heine-Str. 13, 15537 Erkner
fon (0 33 62) 8 83 61-0
fax (0 34 52 21) 11 17

büro knoblich

Legendenvorg.: LS 150 Datum Pulkovo 42/83
Landkreis: Halle (Saale)
Gemarkung: verschiedene
Höhenbezug: Krassowski-Ellipsoid
Gemeinde: Halle (Saale)
Flurstück: verschiedene

	Datum	Name	Unterschrift
Gezeichnet:	23.11.2022	Lip	
Bearb.:	23.11.2022	Hel	
Gepr.:	23.11.2022	Hec	

Landschaftsplan Halle (Saale)
Biotope

Projekt-Nr: 17-150_B	***Plan-Name:*** 17-150_Biotope	***Maßstab:***	***Blatt:*** 1
Phase: Entwurfsphase	***Plan-Nr.:*** 1.4	1:10.000	